

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 2. März 2025 16:58

[Zitat von Quittengelee](#)

Und was hat das mit Überbezahlung zu tun?

Unsere Bezahlung wird auch mit unsere hohen Verantwortung gerechtfertigt. Wenn man ihr gerecht werden muss 13 Seiten Debatte.

[Zitat von Quittengelee](#)

Du hast übrigens noch immer nicht meine Frage beantwortet. Gibt es in deinem Unterricht theoretisch die Möglichkeit, dass ein Unfall passieren kann?

Ein Unfall kann natürlich passieren und wenn er passiert hoffe ich, dass man urteilt, dass ich nicht falsch gehandelt habe. Hier wurde aber laut Urteil falsch gehandelt. Ich mache nicht die Umstände verantwortlich sondern das Handeln der Kollegin.

Du und einige andere tun so als gebe es einen Befehlsnotstand (dieser ist nicht mal für das 3. Reich belegt).

Diesen gibt es nicht aber die Verantwortung seinen Unterricht so zu gestalten, dass nach Möglichkeiten nichts passiert.

Dieser Verantwortung sind diese Kolleginnen nicht gerecht geworden. Sie hätte wie das Gericht urteilt die Gruppe teilen können. Was wäre ihr denn dann passiert. Böses Gespräch im SL-Zimmer?

Fr. Schmidt, ich habe gehört sie teilen ihre Gruppe im Schwimmbad?

Ja, dass ist richtig! Sonst kann ich nicht für die Sicherheit garantieren!

Zu 99% Prozent ist hier das Gespräch zu Ende.

Hier das 1% das über bleibt

Fr. Schmidt, bitte lassen sie alle gleichzeitig schwimmen! So geht, dass nicht!

Ich bin für die Sicherheit verantwortlich. Ich bräuchte das dann schriftlich

Fr. Schmidt wartet bis heute auf die schriftliche Anweisung.

Welche anderen Möglichkeiten es gegeben hat, um es sicherer zu gestalten habe ich bereits aufgezählt, die wurden hier abgetan.

Insofern ist es ganz gut, dass das Gericht hier eine persönliche Haftung sieht und das einige vielleicht wieder vorsichtiger werden lässt.